

Unser Programm:

Dienstag, 12. März 2024

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einstimmung
- Wie Sören Kierkegaard in mein Leben kam**
(Referat mit Aussprache)
- 12.00 Uhr Mittagessen und Mittagspause
- 15.30 Uhr **Wie Brüche im Leben Kierkegaards zu Umbrüchen in seinem Denken wurden**
(Referat mit Aussprache)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Texte, Bilder und Musik zum Tagungsthema

Mittwoch, 13. März 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Wie Liebe aus einem Gefühl für Kierkegaard zur Pflicht wird**
Referat mit Aussprache
- 11.00 Uhr Auswertung und Abschied
- 12.00 Uhr Mittagessen

Mit dem Mittagessen endet die Tagung.

Tagungsort

Christliche Gästehäuser Monbachtal gGmbH
Im Monbachtal 1, 75378 Bad Liebenzell
Tel.: 07052/ 926-1510. www.monbachtal.de

Kosten 12. - 13. März:

1 Übernachtung mit Frühstück, 2 Mittagessen, 1 Abendessen (inkl. Kurzaufenthaltszuschlag von 17 Euro):

DZ: 233,00 Euro

EZ: 130,70 Euro

Dazu 2,51 Euro Kurtaxe pro Person

Die **Anreise** kann auch schon am Nachmittag oder Abend des **11. März (Montag)** erfolgen:

2 Frühstück, 2 Mittagessen, 2 Abendessen*:

DZ 332,80 Euro

EZ 194,80 Euro

Dazu 5,02 Euro Kurtaxe pro Person

* Bei Anreise am Montag ohne Abendessen reduziert sich der Preis um 11,90 Euro pro Person

Ihre **Anmeldung** auf dem beiliegenden Formular erbitten wir bis spätestens

28. Januar 2024 (!)

Irmtraud Kleingünther

Trüffelweg 15

70599 Stuttgart

Tel. 0711-472259

e-mail: irm.kleinguenther@t-online.de

Die Anreise kann gut auch mit der Bahn erfolgen (Haltestelle Monbach-Neuhausen).. Nähere Hinweise zur Anreise mit dem Auto erhalten Sie zusammen mit dem Teilnehmerverzeichnis im Februar.

Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden

Sören Kierkegaards Herausforderung zu einem ernsthaften Leben

**Herzliche Einladung
zu den Theologischen Tagen
im Monbachtal**

mit Prof. Dr. Christian Möller

**von Dienstag, 12. März
bis Mittwoch, 13. März 2024
im Monbachtal**

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der EA!

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Theologen Sören Kierkegaard, der für die evangelische Kirche und Theologie bis heute von großer Bedeutung ist. Seine Deutung christlicher Existenz ist auch für uns heute relevant. Wir laden sehr herzlich ein zum Nachdenken, zu Begegnungen und Gesprächen bei den Theologischen Tagen.

Unsere Tagung findet in diesem Jahr zum ersten Mal im Monbachtal bei Bad Liebenzell statt. Die Haltestation der Deutschen Bahn Monbach-Neuhausen ist nur etwa 300m von der Tagungsstätte „Christliche Gästehäuser Monbachtal“ entfernt.

Dorothee Wille, Irmtraud Kleingünther, Hans-Dieter Wille (Tagungsleitung), und Johannes Dürr, Cordula Rensch (Vorstand)

Der Referent

Christian Möller ist emeritierter Professor für Praktische Theologie. Als Sohn eines Pfarrers in Görlitz/Neiße geboren studierte er Theologie in Berlin, Zürich und Marburg und war Pfarrer in der Ev. Landeskirche Kurhessen-Waldeck. Seit 1972 war er Professor an der kirchlichen Hochschule Wuppertal und ab 1988 an der Universität Heidelberg. Seine Schwerpunkte sind Predigtlehre, Seelsorge und Gemeindeaufbau. Er ist zum dritten Mal bei uns und wir freuen uns über seine Zusage.

Veröffentlichungen des Referenten
(in Auswahl):

Seelsorgerlich predigen.

Göttingen/ Waltrop 1983

Kirche, die bei Trost ist. Plädoyer für eine seelsorgerliche Kirche.

Göttingen 2005.

Lasst die Kirche im Dorf! Gemeinden beginnen den Aufbruch.

Göttingen 2009.

*Zum **Tagungsthema** schreibt
Professor Möller:*

In Sören Kierkegaards Erstlingswerk aus dem Jahr 1843 „Entweder – Oder“ findet sich das Gleichnis von

einem verzweifelten Spaßmacher, der ein Theaterpublikum vor dem in den Kulissen ausgebrochenen Feuer zu warnen sucht: „Feuer!“, rief er immer wieder, „Feuer!“. Doch je lauter und je verzweifelter er rief, desto begeisterter klatschte das Publikum Beifall und lachte über den Spaß, der in Wahrheit bitterer Ernst war. Dieses Gleichnis bringt Kierkegaard zu dem Gedanken: „Ebenso, denke ich, wird die Welt zu Grunde gehen unter dem allgemeinen Jubel von witzigen Köpfen, die glauben, es sei alles nur ein Witz.“ Bei Sören Kierkegaard (1813 – 1855), dem großen Denker der Existenz und religiösen Schriftsteller, ist „Ernst“ im Sinne von „ursprünglichem Leben“ zu lernen. Das wollen wir in drei großen Lerneinheiten am 12. und 13. März 2024 versuchen, um uns von Kierkegaard zu einem ebenso ernsthaften wie ursprünglichen Leben herausfordern zu lassen.

Als Literatur zur Vorbereitung schlägt Prof. Möller vor:

1. Peter P. Rohde, Kierkegaard. rororo bildmonografie (rm 50028), Hamburg 1998.
2. M. Heymel/ Ch. Möller, Das Wagnis, ein Einzelner zu sein. Glauben und Denken Sören Kierkegaards am Beispiel seiner Reden, Zürich 2013.